



Grüner Stahl in Öffentliche Hand!

Themen:

- Demokratisch abstimmen!
- 5 Mrd. Euro von TK AG?
- Am 26.09. Die Linke wählen!

Ausgabe 10/21

24.08.2021

Ausgliederung TK-Steel:

Demokratisch abstimmen!

2018 stimmten wir über die Fusion mit Tata-Steel ab. Warum stimmen wir nicht 2021 über die Ausgliederung der TK-Steel ab?

Bürgerliche Demokratie

Alle 4 Jahre dürfen wir bei der Bundestagswahl ein Kreuz machen, wer uns im Bundestag vertreten oder zertreten darf. Grundlegende Entscheidungen über unsere Arbeitsplätze, unser Leben und unsere Zukunft treffen nur ein paar Berufspolitiker, Kapitalisten, Manager.

Mitbestimmung + Selbstbestimmung

Bei Thyssenkrupp stimmen zwanzig Aufsichtsräte über die Ausgliederung der TK-Steel ab. Zehn von ihnen haben ein Gewerkschaftsbuch in der Tasche. Sie nennen das Mitbestimmung. Doch demokratisch ist nur, wenn wir 27.000 StahlarbeiterInnen selbst über die Ausgliederung der TKS entscheiden.



Basisdemokratie

Als TK-Steel mit Tata-Steel fusionieren sollte, stimmten wir über unsere Zukunft ab.

Genauso wollen wir über die Ausgliederung der TK-Steel aus der TK AG abstimmen. Alles andere ist undemokratisch.

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE R U H R G E B I E T

Was tun bei thyssenkrupp steel

Umstellung auf grünen Stahl:

5 Mrd. Euro von der Thyssenkrupp AG?

Flutkatastrophen und Waldbrände zeigen: Die Klimakatastrophe ist längst da. Sie muss bekämpft werden z.B. durch Umstellung auf grünen Stahl. Das kostet der Stahlindustrie 30 Mrd. Euro, davon Thyssenkrupp 10 Mrd. Euro.

Was zahlt Thyssenkrupp?

Ist TK-Steel erst einmal aus Thyssenkrupp ausgegliedert, dann sagt Herr Osburg: Ich habe kein Geld. Frau Merz sagt dann: Die TK AG ist nicht mehr zuständig.

Wieviel fordert die IGM von TK?

Was fordern die Aufsichtsräte Kerner,

Wetzel und Betriebsrat Nasikkol von der TK AG? Nichts! Wir wollen fünf Mrd. Euro für Grünstahl!

Weltklimastreik am 24. September

Wer gegen die Klimakatastrophe, für Staatsbeteiligung oder Sozialisierung aktiv werden will, geht mit Fridays for Future vor der Bundestagswahl auf die Straßen. Rufen auch die Jugend-Vertrauensleute zum Klimastreik auf?

Am 24.09.21 fürs Klima streiken!



Umstellung TKS:

Nur Finanzkapitalisten und AfD brauchen keinen grünen Stahl.

Was sagen die Parteien zur Umstellung auf grünen Stahl und zur Staatsbeteiligung an TK-Steel?**Die AfD**

Für die neoliberale AfD gibt es keinen Nachweis, „dass der menschengemachte Anteil am CO2 einen signifikanten Einfluss auf das Klima hat“. Die Druckerschwärze der AfD-Broschüre „Wer heute grüne Träume hat“ war kaum trocken, da zeigten Überschwemmungen in NRW und in der Pfalz, Waldbrände in Griechenland und der Türkei: Die Klimakatastrophe ist längst bei uns und unseren Nachbarn angekommen. Selbst die Kapitalisten der Auto-, Energie- und Stahlwirtschaft sind für eine moderate Umstellung auf grüne Produktion.

Wie die Finanzkapitalisten

Nur die Finanzkapitalisten wollen keine einzige Mrd. Euro für die Umstellung auf grünen Stahl geben. Wer allein auf kurzfristige Profite setzt, ist nicht an langfristigen Investitionen interessiert.

Die AfD vertritt objektiv die Interessen der Finanzkapitalisten.

Deshalb: Keine Stimme für die AfD!

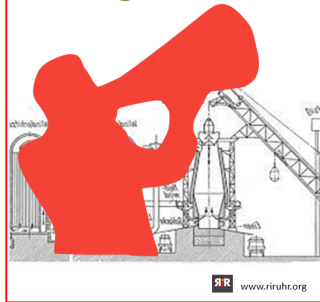
CDU, SPD und Grüne

Die CDU und ihr Kanzlerkandidat Laschet lehnen wie FDP und AfD eine Staatsbeteiligung an Thyssenkrupp Steel glatt ab. Die SPD stellte mehrfach im Landtag Anträge für eine Beteiligung des Landes NRW von 25 Prozent an Thyssenkrupp Steel. Das hört sich gut an.

Doch wir werden nicht vergessen, dass 2013 die Landesregierung SPD-Grüne die Kapitalerhöhung bei Thyssenkrupp nicht verhinderte und half, die Sperrminorität der Krupp-Stiftung zu beseitigen. Das ermöglichte den Einstieg von CEVIAN bei Thyssenkrupp.

Deshalb: Keine Stimme für CDU, SPD, FDP und Grüne!

Nur Finanzkapitalisten und AfD brauchen keinen grünen Stahl!

**Am 26.09. Die Linke wählen!**

Stahlindustrie in Öffentliche Hand!

Als einzige im Bundestag vertretene Partei hat die Linkspartei ein gesellschaftliches Konzept zur Umstellung der Stahlindustrie auf grünen Stahl.

Dazu genügt keineswegs eine Staatsbeteiligung an Thyssenkrupp. Notwendig ist die Überführung der ganzen Stahlindustrie in Öffentliche Hand.

Deshalb wählen wir Die Linke!



Aktion & Debatte

TKS: Super Impferfolg!

Auf der Hütte wurden oder werden 10.000 geimpft. Andere ließen sich auf dem August-Bebel-Platz, an der Merkez-Moschee oder vom Hausarzt die Spritze geben. Würden in der ganzen Gesellschaft so viele wie bei TK-Steel geimpft, wären wir im Kampf gegen Corona weiter.

Lockdown-Gegner

Impfgegner, die den Corona-Virus für ein Fake halten, finden sich bei der AfD gut aufgehoben. Für manche kleinen Geschäftsleute geht Gewinn über Gesundheit. Sie sind wie die AfD gegen „Corona-Lockdowns“.

Wen vertritt die AfD?

Von 20 Kandidaten der AfD-Landesliste ist niemand Schlosser, Schweißer, Hüttenwerker, Sekretärin oder Verkäuferin. Wessen Klasseninteressen vertreten die Selbstständigen der AfD?

www.riruhr.org



Revolutionäre Initiative
Ruhrgebiet

V.i.S.d.P.: Peter Berens,
Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen